

Pressemeldung (HMTM, 26.01.2023)

Jazzausbildung in München: Internationalisierung im Fokus – 10 Jahre Kurt Maas Jazz Award

Brasilien als neuer zusätzlicher Schwerpunkt | Erweiterung des Jazz Award durch Kurt Maas Jazz Scholarship | EUNIC-Projekt

Am Jazz Institut der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) steht eine zunehmende Internationalisierung der Ausbildung im Fokus. Neuer zusätzlicher Schwerpunkt neben bereits bestehenden Partnerschaften mit Partnerinstitutionen in den USA, der Mongolei und Israel wird **Brasilien**. Ein wichtiger Baustein ist dabei das **Kurt Maas Jazz Scholarship**, das anlässlich des 10. Jahres des Kurt Maas Jazz Awards eingerichtet wird. Im Rahmen eines Pressegesprächs am Donnerstag, 26. Januar 2023, stellten Prof. Claus Reichstaller (Leiter des Jazz Instituts) und Camilo Dornier (Unternehmer, Förderer des Jazz Instituts und Initiator des Kurt Maas Jazz Award) die neusten Entwicklungen vor.

Der Kurt Maas Jazz Award (KMJA), ein zentrales Projekt am Jazz Institut der HMTM, wurde 2013 zum ersten Mal vergeben und wird seitdem alle zwei Jahre für Studierende des Münchner Jazz Instituts ausgeschrieben. Zum Kern des Wettbewerbs gehört die enge Zusammenarbeit mit dem renommierten Berklee College of Music in Boston, USA: Der erste Preis des Wettbewerbs ist die Teilnahme an einer Summerschool in Berklee. In den letzten Jahren wurden Künstler*innen wie Shuteen Erdenebaatar (Klavier), Alma Naidu (Gesang), Svetlana Marinchenko (Klavier), Moritz Stahl (Saxophon), Rebecca Trescher (Klarinette), Leopold Betzl (Klavier), Matthias Lindermayr (Trompete) und viele weitere mit einem der drei Preise des KMJA ausgezeichnet.

Zum 10-jährigen Jubiläum des Kurt Maas Jazz Award wird die Reichweite des Preises erstmals durch ein Kurt Maas Jazz Scholarship erweitert. Gemeinsam mit zwei unterschiedlichen Partnerinstitutionen in São Paulo richtet das Münchner Jazz Institut seinen Blick nach Brasilien. Die Hochschule Faculdade de Música Souza Lima in São Paulo verfügt über eine hochkarätige Jazzund Samba-Jazzausbildung. Die Musikschule EMESP Tom Jobim in São Paulo ist hingegen ein sozio-kulturelles Projekt, das musikalische Talente aus den verschiedensten Vierteln der Stadt intensiv fördert. Im Rahmen des Kurt Maas Jazz Schorlarship werden erstmals zwei Studierenden aus diesen Partnerinstitutionen zum Preisträgerkonzert des Kurt Maas Jazz Award 2023 nach München reisen, an Workshops teilnehmen und auftreten. Die Reise von Münchner Studierenden nach Brasilien ist für das kommende Studienjahr geplant.

Der Kurt Maas Jazz Award findet 2023 am 8. Februar (öffentliche Wertungsspiele) sowie am 12. Juli (Preisträgerkonzert) statt. Ehrengast zum Preisträgerkonzert ist der brasilianische Komponist, Pianist und Sänger **Ivan Lins.**

Jazzausbildung lebt von **internationaler Vernetzung**. Vor diesem Hintergrund arbeitet das Jazz Institut bereits intensiv mit dem Berklee College of Music in den USA, dem State Conservatory of Mongolia und der Jerusalem Academy of Music and Dance zusammen. Das Jazz Institut ist außerdem Mitglied im Board der International Association of Schools in Jazz. Verschiedene Gastspiele und Projekte führen Studierendenensembles immer wieder in verschiedene Länder. Um die Internationalisierung weiter zu fördern, konnte durch Unterstützung von Camilo Dornier eine **Teilzeitstelle für Internationalisierung am Jazz Institut** verankert werden, die der Kontrabassist

Martin Zenker innehat. Als ein Ergebnis seiner Arbeit ist das Jazz Institut Teil eines **EUNIC-Projekts**, in dessen Rahmen die Jazz-Institute aus Klagenfurt, Kopenhagen, München und Paris in die Mongolei zu einem gemeinsamen Bigband-Projekt reisen werden.

Das Jazz Institut der Hochschule für Musik und Theater München blickt auf über dreißig Jahre akademische Ausbildung von Jazz-Talenten zurück. Gegründet Ende der 1980er Jahre am Münchner Richard Strauss Konservatorium (RSK) am Gasteig unter der Leitung des Jazz-Musikers und Berklee-Absolventen Kurt Maas, entwickelte es sich in den Folgejahren zu einem Zentrum für erfolgreiche Jazzausbildung in Süddeutschland. Seit 2008 ist das Jazz Institut Teil der größten staatlichen Kunsthochschule in Bayern. Insgesamt studieren aktuell 82 Studierende aus 19 Nationen am Jazz Institut der HMTM.

Im Zentrum der **Münchner Jazz-Ausbildung** stehen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Experiment und Tradition, Praxis und Theorie sowie zahlreiche Auftritts- und Kooperationsmöglichkeiten wie etwa mit dem Münchner Jazzclub Unterfahrt, dem Nightclub im Hotel Bayerischer Hof oder dem Münchner Club Milla. Neben mehreren Hochschulkonzerten und regelmäßigen internationalen Workshops nimmt der Kurt Maas Jazz Award eine zentrale Rolle in der Ausbildung ein. Seit 2013 baut das Jazz Institut seine internationalen Kooperationen gezielt aus. Der Unterricht in München findet seit Oktober 2022 in Räumlichkeiten am Gasteig HP8 statt.

Pressekontakt:

Maren Rose (Ltg. Kommunikation) | Tel: 089-289-27440 | presse@hmtm.de